Objekt:	Walldürn, Heilig-Blut-Altar der Wallfahrtsbasilika St. Georg
Museum:	Bezirksmuseum Buchen Kellereistraße 25 u. 29 74722 Buchen (Odenwald) 06281/8898 info@bezirksmuseum.de
Sammlung:	Bildarchiv Karl Weiß, Gebäude-, Orts- und Straßenansichten aus der Umgebung von Buchen
Inventarnummer:	W-2233

Beschreibung

Im nördlichen Querhaus der Basilika steht der Blutaltar mit dem Korporale des Blutwunders, dem Ursprung der Wallfahrt nach Walldürn. Das Retabel aus Sandstein mit Alabasterreliefs schuf 1626 Zacharias Juncker der Ältere. Die auf Kupfer gemalten Bilder stammen von Ulrich Büchler. Die Reliefs und Gemälde zeigen Szenen des Blutwunders. Das Tuch wird in einem Silberschrein aufbewahrt, der 1683 in Augsburg gefertigt wurde. Den Baldachin schuf 1730 Georg Hennicke.

Grunddaten

Material/Technik:	Glasnegativ
Maße:	18 x 24 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1910
	wer	Karl Weiß (1876-1956)
	wo	Walldürn

Schlagworte

- Altar
- Altarretabel
- Brauchtum
- Fotografie
- Kirchenschiff

- Reliquie
- Sandstein
- Wallfahrt

Literatur

- Assion, Peter [Hrsg.] (1995): 1200 Jahre Walldürn. Walldürn, S. 400f.
- Brückner, Wolfgang (2002): Wallfahrts- und Pfarrkirche Walldürn. Regensburg